



Georg-August-Universität
Göttingen

Professur für Sportpädagogik und -didaktik
Prof. Dr. Ina Hunger



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Professur für Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Call for Papers

im Rahmen des Symposiums

„Doping im Spitzen- und Alltagssport. Interdisziplinäre Perspektiven“

am 22. und 23. November 2018 an der Universität Göttingen

– gerichtet an Nachwuchswissenschaftler_innen aus allen Fachdisziplinen –

Förderer der Veranstaltung:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

„Doping“, ein hochaktuelles und gesellschaftlich relevantes Phänomen, ist sowohl im Kontext des internationalen Spitzensports als auch im alltäglichen Freizeit- und Fitnesssport virulent. Aus medizinischer, juristischer, psychologischer, ökonomischer, soziologischer, pädagogischer, sportwissenschaftlicher Perspektive sind hier zahlreiche Forschungsfragen mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung auszumachen.

Das Symposium „Doping im Spitzen- und Alltagssport. Interdisziplinäre Perspektiven“ setzt hier an. Es hat zum Ziel, aus unterschiedlichen disziplinären Blickwinkeln aktuelle Entwicklungen im Kontext gesellschaftlich relevanter Dopingpraxen kritisch zu beleuchten und im Hinblick auf Forschungsdesiderate, Forschungsperspektiven, Präventionsmaßnahmen etc. zu diskutieren. Das Programm des ersten Tages (22.11.2018) des Symposiums ist in inhaltlicher und personeller Hinsicht bereits finalisiert. Hier wurden gezielt Referent_innen aus der Wissenschaft (u.a. Medizin, Jura, Ökonomik, Soziologie, Pädagogik) sowie Akteur_innen, die unmittelbar mit Fragen zum Doping konfrontiert sind (NADA, Dopinggeschädigte, Transparency International, Athletenvertretung, Dopingkontrolle, "User"), eingeladen.

Mit diesem Call möchten wir nun für den zweiten Tag des Symposiums (23.11.2018) nachdrücklich aus *allen* Fachrichtungen Masterstudierende, Promovierende und Habilitierende, deren Forschungsvorhaben sich mit dem Thema „Doping“ beschäftigen, dazu einladen, sich mit ihren Arbeiten für eine Präsentation (ca. 20minütiger Vortrag und/oder Poster) zu bewerben. Nach erfolgreichem Durchlauf eines Begutachtungsverfahrens wird den Nachwuchswissenschaftler_innen die Möglichkeit geboten, ihre aktuellen Projekte zu präsentieren, die Arbeiten mit dem Fachpublikum zu diskutieren und sich untereinander systematisch zu vernetzen. Die ausgewählten Projekte werden unter thematischen bzw. disziplinären Gesichtspunkten in Arbeitskreisen zusammengefasst.

Interessierte werden gebeten, in einem **Abstract (ca. eine Seite)** auf folgende Punkte einzugehen:

- Studien-, Promotions- oder Habilitationsfach, Hochschule, Institut, Arbeitstitel, Arbeitsstand,
- Fragestellung, konkreter Gegenstand, theoretischer und methodischer Zugang, erste Befunde,
- Bewerbung für einen Vortrag mit Diskussion und/oder für die Posterpräsentation.

Wir freuen uns auf Einreichungen bis zum **30.09.2018** per E-Mail an: **hannes.delto@uni-goettingen.de**. Die Rückmeldungen erfolgen nach der Begutachtung am 22.10.2018.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Tagungshomepage](http://uni-goettingen.de/de/590566.html) (<http://uni-goettingen.de/de/590566.html>). Rückfragen richten Sie bitte an die **Tagungsleitung** Prof. Dr. Wolfgang Maennig (Universität Hamburg) und Prof. Dr. Ina Hunger (Universität Göttingen) oder an Sandra Ziep (**Sekretariat** – sandra.ziep@sport.uni-goettingen.de) oder an Hannes Delto (**Organisation des Nachwuchssymposiums** – hannes.delto@uni-goettingen.de).

Kooperationspartnerin der Veranstaltung:

Deutscher Vereinigung für Sportwissenschaft

